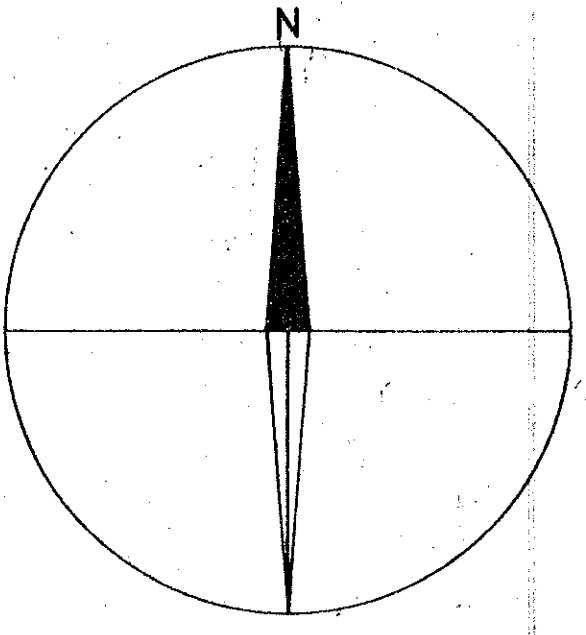
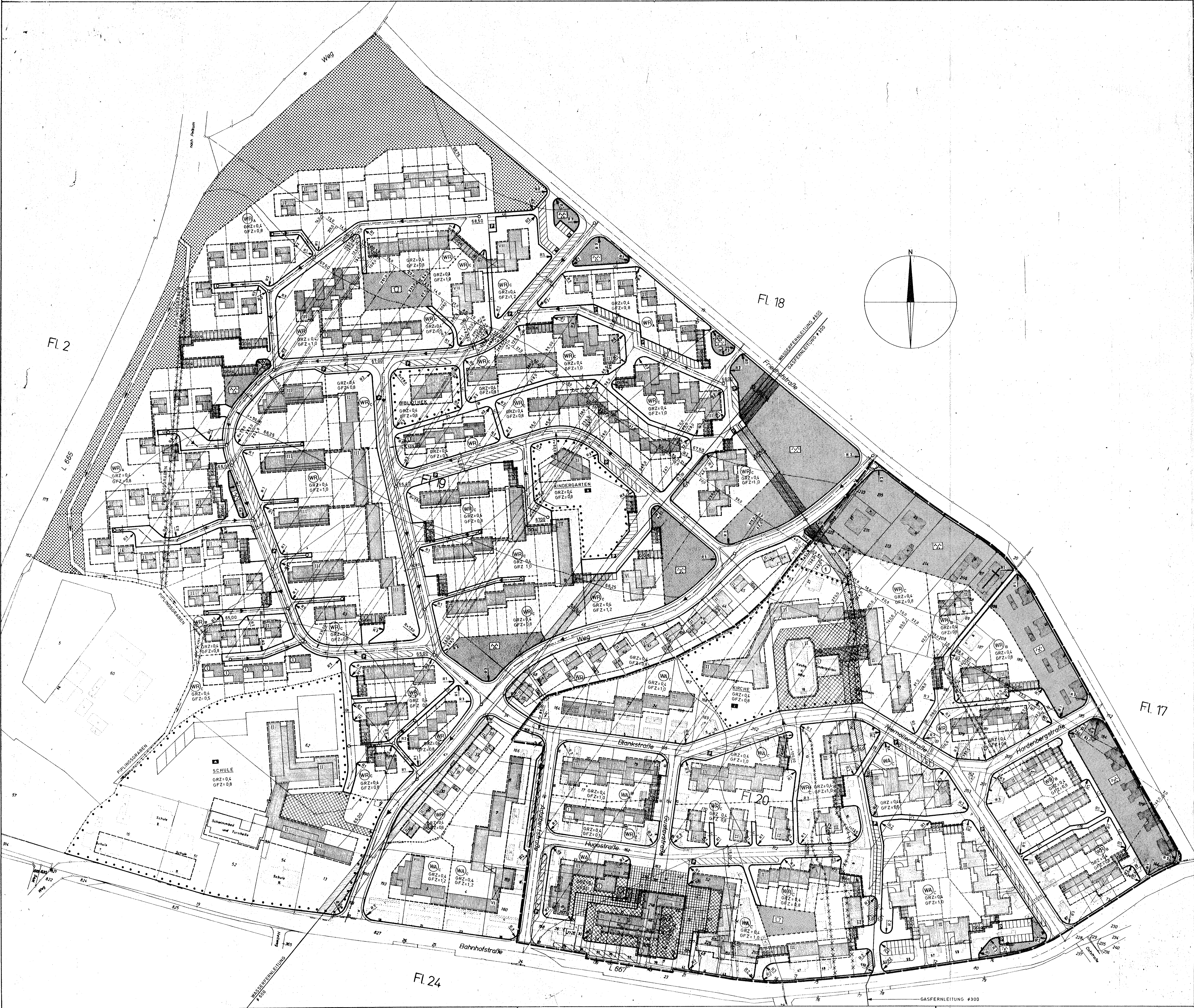


GEMÄSS BUNDESBAUGESETZ (§ 8 u. FOLG.)
VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341)

IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER
BAUNUTZUNGSVERORDN. VOM 26.11.68 (BGBl. I S. 1237)

DER 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BUNDESBAUGESETZ
(§ 4) VOM 29.11.1960 (GESETZ u. VERORDNUNGSBLATT NW. S. 433)

UND DER LANDESBBAUORDNUNG (§ 103) VOM 25.6.62
(GESETZ u. VERORDNUNGSBLATT NW. S. 373)



DIESER PLANENTWURF GEHÖRT ZUM BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE BÖNEN VOM 14. 5. 1968 NACH WELCHEM DER PLAN ALS SATZUNG AUFGESTELLT UND ZU DIESEM ZWECK AUSGELEGT WERDEN SOLL gez. BÖCKMANN BURGERMEISTER gez. HÖNIG RATSMITGLIED (L.S.) gez. TÜNNEMANN SCHRIFTFÜHRER		DIESER PLANENTWURF UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 IN DER ZEIT VOM 21.4. 1969 BIS EINSCHLIESSLICH 22. 5. 1969 ÖFFENTLICH AUSGELEGT BÖNEN, DEN 29. 5. 1969 (L.S.) gez. SCHMIDEL DER GEMEINDEDIKTOR		ERKLÄRUNG DER PLANZEICHEN FESTSETZUNGEN BEGRENZUNGSZEICHEN GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES PLANES BAUGRENZEN BAUFLINIEN BEGRENZUNGSZEICHEN DER BAUGEBIETE UND BAUGEBIETSTEILE BEGRENZUNGSZEICHEN DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN BAUGEBIETE WR REINES WOHNGEBIET WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET MI MISCHEBIELE MK KERNEBIELE SAN SANIERUNGSGEBIET DURCH DIE FUSSNOTEN A, B UND C SIND DIE IN DEM BAUGEBIET ZULASSIGEN DACHNEIGUNGEN UND DIE SICH AUS DEM GELÄNDE ERGEBENDEN BAUKORPERAUSBAUDUNGEN FESTGELEGT FUSSNOTE A FLACHGEDECKTES SATTELDACH, 30° DACHNEIGUNG, ZIEGEL- EINDACKUNG DUNKEL FUSSNOTE B FLACHGEDECKTES SATTELDACH, 30° DACHNEIGUNG, TRAPFEN- GARTENSEITIG AN DER BAULINIE 3,00m ÜBER TERRAIN FUSSNOTE C FLACHDACH GRZ GRUNDFLÄCHENZAHLEN GFZ GESCHOSSENFÄCHENZAHLEN FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE ODER GARAGEN GEMÄSS § 9 (1) UND § 9 (2) GARAGEN (FLACHDACH), GEMEINSCHAFTSGARAGEN (FLACHDACH) NACHRICHTLICH VORHANDENE BEBAUUNG GEPLANTE BEBAUUNG VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN UNTERTEILUNGSLINIEN DER VERKEHRSFLÄCHEN VERKEHRSFLÄCHEN ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE, VORHANDEN / GEPLANT ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE NUR FÜR FUSSGÄNGER NUR FÜR FUSSGÄNGER BELASTET MIT GEWISSEN FÜR DIE ALLOEINHEIT, GEMÄSS § 9 (1) ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF ÖFFENTLICHE PARKANLAGEN (GRÜNFLÄCHEN) ÖFFENTLICHE SPIELPLÄTZE (GRÜNFLÄCHEN) FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT RADIEN DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN R1: 3,00 R2: 5,00 R3: 10,00 AUFGEHOBENE FLUCHTLINIEN KIRCHE SCHULE KINDERGARTEN BELASTUNGSFLÄCHE GEMÄSS § 9 (1) ZUGUNSTEN DER RUHRGAS AG, ESSEN (LEITUNGSRECHT) BELASTUNGSFLÄCHE GEMÄSS § 9 (1) ZUGUNSTEN DES WASSERWERKES GELSENWASSER, GELSENKIRCHEN (LEITUNGSRECHT) VERSORGUNGSFLÄCHEN GEMÄSS § 9 (1) ZUGUNSTEN DER VEW, DORTMUND HAUPTENTWASSERLEITUNG HÖHENLAGE DER VERKEHRSFLÄCHEN IN METERN ÜBER NN STRASSENPROFIL A 150 500 150 B 500 500 C 300 BEFAHRBARER FUSSWEG FUSSWEG		ÄNDERUNGEN GEMÄSS BESCHLUSS DES GEMEINDERATES DER GEM. BÖNEN VOM 7.8.69 1) a) Die öffentliche Grünfläche und die Fläche für den Gemeinbedarf auf dem Grundstück Wale wird gelöscht. b) Es wird durch eine Baugrenze eine überbaubare Fläche festgesetzt.	
DIESER BEBAUUNGSPLAN GEHÖRT ZUM BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE BÖNEN VOM 7. 8. 1969, DURCH DEN DER PLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN IST gez. BÖCKMANN BURGERMEISTER gez. SPRING RATSMITGLIED (L.S.) gez. TÜNNEMANN SCHRIFTFÜHRER		DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 MIT VERFÜGUNG VOM 22.12. 1969 A.Z. 182-125.4 (Bönen 2b) GENEHMIGT WORDEN ESSEN, DEN 22. 12. 1969 (L.S.) LANDESBBAU-BEHÖRDE RUHR gez. REISSINGER Regierungs- und Bauamtsdirektor		ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE GUTACHTLICHE AUSSERUNG DES VERBANDSAUSSCHUSSES DES SIEDLUNGSVERBANDES RUHRKOHLENBEZIRK VOM 22.7.68 A.Z. 4-244-68 DIESER PLAN HAT HABEN DER VERBANDSAUSSCHUSS UND DER VERBANDSBEHÖRDE DES SIEDLUNGSVERBANDES RUHRKOHLENBEZIRK AM 22. 7. 68 UND AM 22. 7. 68 ZUGESTIMMT ESSEN, DEN 22. 7. 1968 DER VERBANDSDIREKTOR L.A. gez. HILDEBRANDT, Oberbaurät		DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER BESTANDSANGABEN MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER UND DER ÖRTLICHKEIT WIRD BESCHENKT gez. SPRENGER ÖFFENTL. BEST. VERM.-ING. (L.S.)	
ENTWURF: gez. DR.-ING. ABRAHAMSON DR.-ING. GUNTHER ABRAHAMSON, ARCHITECT BDA, 4300 ESSEN, KOPSTADTPLATZ 2 AUFGESTELLT: ESSEN, DEN 1. APRIL 1968 TELEFON 23 2788 GEÄNDERT: ESSEN, DEN 12. FEBRUAR 1969		ENTWURF: gez. DR.-ING. ABRAHAMSON DR.-ING. GUNTHER ABRAHAMSON, ARCHITECT BDA, 4300 ESSEN, KOPSTADTPLATZ 2 AUFGESTELLT: ESSEN, DEN 1. APRIL 1968 TELEFON 23 2788 GEÄNDERT: ESSEN, DEN 12. FEBRUAR 1969		ENTWURF: gez. DR.-ING. ABRAHAMSON DR.-ING. GUNTHER ABRAHAMSON, ARCHITECT BDA, 4300 ESSEN, KOPSTADTPLATZ 2 AUFGESTELLT: ESSEN, DEN 1. APRIL 1968 TELEFON 23 2788 GEÄNDERT: ESSEN, DEN 12. FEBRUAR 1969		ENTWURF: gez. DR.-ING. ABRAHAMSON DR.-ING. GUNTHER ABRAHAMSON, ARCHITECT BDA, 4300 ESSEN, KOPSTADTPLATZ 2 AUFGESTELLT: ESSEN, DEN 1. APRIL 1968 TELEFON 23 2788 GEÄNDERT: ESSEN, DEN 12. FEBRUAR 1969	